



Auch in diesem Jahr bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Heidenheim wieder eine Reihe informativer Vorträge an. Dabei werden verschiedene Themen, wie Pflegeeinstufung, Pflegeversicherung, selbstbestimmt vorsorgen und Demenz aufgegriffen.

In den täglichen Beratungen unterstützen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Betroffene in ihrem Wunsch, auch bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit zuhause in der vertrauten Umgebung leben zu können, solange es geht. Mit geeigneter Unterstützung, Versorgung und Begleitung kann dies durchaus gelingen, auch wenn die Bewältigung des alltäglichen Lebens durch Pflegebedürftigkeit schwerer fällt.

Die Vorträge richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, Betreuungs- und Pflegepersonen sowie an alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr
Matthias Schauz
Sozialdezernent des Landkreises Heidenheim

Veranstaltungsort:
Landratsamt Heidenheim,
Felsenstr. 36, 89518 Heidenheim
Konferenzraum B004/005
(Zugang über den Haupteingang)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Telefon: 07321 321-2424 oder -2473
pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de

Die Veranstaltungen sind kostenlos



Landkreis
Heidenheim

8. Vortragsreihe

Gut zu wissen

Vorsorge – Pflege – Gesundheit

Die Träger des Pflegestützpunktes:



09.09. - 01.10.

2024

PFLEGE
STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS HEIDENHEIM

**09. September 2024
(Montag) – 18 Uhr**

Selbstbestimmt vorsorgen – Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Jeder kann durch einen Unfall, eine Erkrankung (z.B. Demenz) oder altersbedingt in die Situation geraten, die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Nahe Verwandte sind nicht automatisch vertretungsbefugt. Ausnahme ist das am 01.01.2023 in Kraft getretenen Notvertretungsrecht für Ehegatten. An diesem Abend werden insbesondere Inhalte der verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten und Tipps zur praktischen Handhabung gegeben.

Referent: Stefan Kauffmann, Geschäftsführer
Betreuungsverein e.V.

**11. September 2024
(Mittwoch) – 18 Uhr**

Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung werden Regelungen zur gewünschten medizinischen Versorgung für den Fall festgehalten, dass der eigene Wille nicht mehr geäußert werden kann. Welche Behandlungen wünsche ich mir am Lebensende, und welche Therapien möchte ich auf keinen Fall? Die Patientenverfügung ist eine Möglichkeit, für entsprechende Situationen vorzusorgen. In diesem Vortrag wird erläutert, wie eine Patientenverfügung aussehen kann und was dabei zu beachten ist.

Referent: Manfred Kiss, ehemaliges Mitglied
Ethik-Komitee Klinikum Heidenheim

**16. September 2024
(Montag) – 18 Uhr**

Leistungen der Pflegeversicherung - Unterstützungsangebote im Landkreis Heidenheim

Wenn ein Mensch hilfe- und pflegebedürftig wird, tauchen viele Fragen auf. Wie geht es weiter? Was leistet die Pflegeversicherung und wo finde ich Hilfe zur Versorgung und Pflege für mich oder meine/n Angehörige/n? Veronika Bruckner informiert über die Leistungen der Pflegeversicherung und über Angebote und Hilfen im Landkreis.

Referentin: Veronika Bruckner,
Pflegeberaterin Pflegestützpunkt Landkreis
Heidenheim

**18. September 2024
(Mittwoch) – 18 Uhr**

Der Pflegegrad – Wissenswertes und hilfreiche Tipps zur Begutachtung

Eine Begutachtung zur Feststellung des Pflegegrades findet oftmals zu Hause statt. Doch wie läuft die Begutachtung ab? Wie kann man sich gut darauf vorbereiten? Was sind die Kriterien und wieso schätzt der Gutachter die Pflegebedürftigkeit anders ein, als ich? Was mache ich, wenn ich mit der Entscheidung nicht einverstanden bin?

Referent: Holger Uhlig, Leiter des Bereiches
Pflege der AOK Ostwürttemberg

**01. Oktober 2024
(Dienstag) – 18 Uhr**

Herausforderung Demenz

Der Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, wird manchmal von schwierigen Alltagssituationen begleitet (z.B. Aggressivität, ständiges Hinterherlaufen, Verweigerung...). Vor allem Angehörige stoßen hier an ihre Grenzen. Der Vortrag gibt Tipps zum Thema Kommunikation und zeigt auf, wie ein wertschätzendes und würdevolles Miteinander gelingen kann. Selbstverständlich gibt es auch Zeit für Fragen zum komplexen Thema Demenz.

Referent: Michael Waibel, Fachkrankenpfleger
Psychiatrie, mit Weiterbildung Demenz-Care.